

Jahresversammlung Aargauer Verband für Zivilstandswesen vom  
08. September 2022 in Brugg AG

Laudatio zur Verabschiedung des abtretenden Verbandspräsidenten

## Adrian Keller

Lieber Adi

Mir wird heute die grosse Ehre zu Teil, Dich als unseren Präsidenten zu verabschieden und zu verdanken. Erlaube mir einen kurzen Schwenk zurück in der Geschichte.

Damals im Jahr 2005 sind auf der Welt ganz einschneidende und entscheidende Ereignisse angestanden oder passiert...

In London fuhr ein letztes Mal ein berühmter «Routemaster» Doppeldeckerbus durch die Strassen...

Ein erstes Mal hob eine Airbus A380 von einem Flughafen ab.

Angela Merkel wurde Bundeskanzlerin von Deutschland und im Weissen Haus in Washington trat George W. Bush seine zweite Amtszeit an.

2005 war das Jahr als Harry Potter und der Feuerkelch im Kino zu bestaunen war und Sämi Schmid war damals Bundespräsident.

Es war dieses entscheidende Jahr ab welchem das so genannte informatisierte Personenstandsregister INFOSTAR flächendeckend in Betrieb war.

Im Sommer gab es gewaltige Überschwemmungen im ganzen Voralpenbogen und im September 2005 wurdest Du in den Vorstand

des Aargauer Verbands für das Zivilstandswesen gewählt. Im Jahr 2006 konstituierte sich der Vorstand neu und Dir wurde das Amt des Vizepräsidenten angetragen.

Im Jahr 2014 bist Du dann in Muri zum Nachfolger von Albert Conrad gewählt worden.

Ich bin noch nicht soooo lange im Vorstand, dass ich hier und heute ausschweifende Erinnerungen über gemeinsame Erlebnisse & Problemlösungen zum Besten geben könnte...

..doch einige Eindrücke sind geblieben...

Zum Beispiel dieser grossartige Ausflug mit unserem Verband als wir die Deutsche Botschaft in Bern besuchen durften und vom Botschafter in persona zum Gespräch mit Kaffee & Kuchen in einem wunderbaren Saal empfangen wurden. Ein gemeinsames Mittagessen in der Elfenau durfte ja bekanntlich auch nicht fehlen. Und als Dank für Deine hervorragende Organisation wurdest Du nach dem wir eingestiegen waren vom Buschauffeur auf dem Trottoir stehen gelassen...

Am nachfolgenden Tag telefonierten wir zusammen und ich fragte Dich, ob Du noch gut nach Hause gekommen seiest... - du beschwertest Dich bitterlich über die Berner – ich hielt dagegen und legte Dir nahe: «Über die Buschauffeure darfst Du Dich bei mir beschweren; nicht jedoch kategorisch über die Berner!» 😊

Da war auch die erste Vorstandssitzung, bei welcher ich Gastgeber sein durfte. Im Gemeindehaus Menziken war alles vorbereitet – ich habe extra mit Dir Rücksprache genommen, was denn da so zu bieten sei? Auf Deine Antwort hin besorgte ich Brötchen und Gipfeli. Leider hast Du die Reisezeit von Rheinfelden bis in den äussersten Südwesten des Kantons Aargau komplett unterschätzt und so kam es,

dass der Vorstand bis Du eintrafst fast alle Backwaren aufgegessen hatten und definitiv einen halben Koffeinrausch hatte...

Ich erinnere mich vor allem aber an die zahlreichen Gespräche am Telefon, welche uns an Stelle einer gemütlichen «Kafichränzli-Runde» dazu dienten, fachtechnische Diskussionen zu führen oder über Vernehmlassungen zu debattieren. Ich, von meiner Seite aus, habe diesen fachlichen Austausch sehr geschätzt.

Des Weiteren warst Du mir jeweils der Spiegel, wenn ich mit meinen Vorschlägen für etwaige Fachexkursionen oder Weiterbildungsvorschläge daherkam.

Liebe Damen und Herren, Kolleginnen und Kollegen

Wenn nun unser Adi in den verbandstechnischen Ruhestand tritt, kommt mir unweigerlich ein Zitat von Hildegard Hamm-Brücher in den Sinn:

**«Es ist besser, den Abschied zu nehmen, wenn viele Menschen noch sagen: Schade!»**

Lieber Adi

Ja, es ist schade.

Ja, wir lassen Dich nicht gerne ziehen.

Ja, wir verstehen Dich

Ja, wir gönnen es Dir

Und Ja, es gibt kein NEIN oder ein ABER.

Mit Dir verlässt ein Kapitän die Kommandobrücke, welcher umsichtig und vorausschauend die Anliegen des Verbandes an den neuralgischen Stellen deponiert hat. Du warst Dir auch nicht schade,

gewissen Menschen sanft auf die Füsse zu treten oder Nadelstiche zu setzten, wenn es denn nötig war.

Du warst ein verlässlicher und jovialer Gesprächspartner im übergreifenden Zusammenspiel mit den anderen aargauischen Berufsverbänden des öffentlichen Dienstes und den Fachbehörden.

Ein proaktiver Streiter, der sich für die Sache «Zivilstandswesen» eingesetzt hat und der auch für die kleinen «Sörgeli und Sorgen» der Ämter stets ein offenes Ohr gehabt hat.

In diversen Fach- und Arbeitsgruppen hast Du Ein- oder Vorsitz genommen und diese aktiv mitgestaltet. Speziell zu erwähnen ist sicherlich die Arbeitsgruppe «Digitalisierung», welche nicht nur Dich, sondern uns alle anderen auch, diverse Monate umgetrieben hat.

Lieber Adi

Mit grossartigem Einsatz hast Du dafür gesorgt, dass unser «Verbandsschiffli» seinen Kurs stetig halten konnte und dieser nie in unruhige Gewässer abdriftete.

Mit sehr grossem Engagement hast Du Dich für diesen Verband eingesetzt – wir danken Dir von Herzen dafür!

**Im Namen des Vorstandes darf ich Dich deshalb heute der  
Versammlung zum Ehrenmitglied vorschlagen!**

- Wer Adrian Keller die Ehrenmitgliedschaft verleihen möchte, möge dies bezeugen mit Handerheben

Ich danke der Versammlung und darf Dir, Adi, ganz herzlich gratulieren.

Wie bereits erwähnt gönnen wir es Dir, dass du inskünftig mehr Freizeit haben wirst, um mit Deiner Ehefrau neue Länder auf der Welt oder neue Ecken in der Schweiz zu entdecken. Unterwegs sein – Rasten – feines, lokales Essen geniessen – ein Gläschen Wein mit guter Aussicht. Berge oder Strand. Es muss nicht immer pompös sein, authentisch, ehrlich und einfach sind genauso genussreich. Wir wünschen Dir und Deiner Frau viel Vergnügen beim Einlösen des Geschenks und wir sind sicher, dass Du resp. ihr es geniessen werdet.

Im Namen des Vorstands und der Versammlung überreiche ich Dir sehr gerne:

- Die Ehrenurkunde
- Geschenk (Reka-Checks & Wein)

Ein riesengrosses MERCI & einen Riesenapplaus!

Burg AG, 05.09.2022

Deepak Christoph Santschi, RZA Menziken